Inhalt

Danksagung 9
Hinweis für den Leser 11

Kapitel eins
Jedem sein Zuhause 13
Die Familie, die man verdient / Ohne Großbuchstaben und hehre Grundsätze / Jeder erfindet seine eigene Familiensaga / Ein Jahrhundert der Erinnerung / An der Börse der Vorfahren

Kapitel zwei
Die Revolutionierung des Alltagslebens 29
Außenseiter, die leben, »wie es sich gehört« / Die erste Revolution: Toleranz / Im Jahr 2000 ist es mit den Jungfrauen vorbei / Die zweite Revolution: die Trennung / Mehr Schwiegersöhne als Töchter / Die Geburtenkontrolle / Die Verlängerung des Lebens / Bequemlichkeit im Haushalt / Die Frauen werden selbständig / Lebensweisen, die kein Gesetz vorsieht / Zwei von drei Ehen halten

Kapitel drei
Auf der Suche nach dem Gefühl 55
Single zu sein bedeutet nicht, keine Familie zu haben / Die, welche im Plural leben / Vom Wetter reden / Trost und Hilfe durch die Vertikalfamilie / Auf der Suche nach

Zuneigung / Auch am Arbeitsplatz muß man sich wohl fühlen / Spaß an Zärtlichkeit und Streicheln / Abneigung, Eifersucht und Rachegefühl

Kapitel vier
Male mir eine Familie 79
Ihre Familie gibt es nur einmal / Drei Beispiele für Liberalismus in der Familie / Die sechs Karten des Familienspiels

Kapitel fünf
Handlungen und Rhythmen 108
Ernährung ohne Struktur / Das sakrosankte Mittagessen am Sonntag / Die Bedürfnisse des Alltags / Kraft, Geld und Wissen / Lebensgesten bewerten / Ein Haus schafft Verbindungen / Guerillakrieg gegen die Unordnung / Die Pünktlichen und die Zuspätkommenden / Biorhythmus und Schlaf

Kapitel sechs
Eine »Kultur« nach Maß. 131
Jedem seine Ethik nach Maß / Das Unbewußte ist das Wesentliche / Eltern machen Vorschläge . . . Kinder nehmen sie an oder nicht / Kulturelle Vielfalt in neu zusammengesetzten Familien / Fünf Bereiche, die für das Familienklima wichtig sind

Kapitel sieben
Personen und Rollen neu definieren 154
Die Gefahr »paralleler« Lieben / Wie sieht ein netter Ehemann aus? / Männer sind Löwen . . . / Die Häuser gehören den Frauen / Ein Mann, ein Schwamm und Ata . . . / Die Entstehung der expressiven Familie / Das Schweigen des Wohlergehens / Drei Personen aus klassischen Familien / Eine ganze Reihe »wichtiger Nächster« / Drei besondere Rollen in Patchwork-Familien

Kapitel acht
Der Familien-Schock 182
Fünf Jahre Anpassung, um ein Paar zu werden / Vorsicht bei starken Familien / Lernen Sie, »light« zu leben / Treffen in kleinerer Formation / Wenn junge Leute ihre Eltern »bilden« / Die Engel-Guerilla / Ein mobiles Leben führen und es leichtnehmen

Kapitel neun
Alte Schablonen und große Pläne 201
Die Hochzeit: Tradition oder Fest? / Auch Stars tragen weiße Kleider / Angst vor der dunklen Höhle / Ewiges Streben und Erwartungen von heute

Kapitel zehn
Schlußfolgerung gegen Ende des Jahrhunderts 224

Anmerkungen 229